

Aktionsbündnis Barrierefreiheit

für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen

Kontaktanschrift:

Bundesverband der Kehlkopferierten
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon:

02 28 / 33 88 9-304

Telefax:

02 28 / 33 88 9-310

E-Mail:

Foesges@kehlkopferiert-bv.de

| Benanntes Hindernis / Barrieren | Forderungen | Ansprechpartner |
|--|---|---|
| Hindernisse aufgrund der Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderung oder Hörbehinderung sowie chronischen Atemwegserkrankungen | | |
| Probleme bei Sprachvermittlungen oder mit Mitarbeitern bei Call-Centern | <ul style="list-style-type: none"> - Abschaffung der Sprachsteuerungen / Sprachcomputer bzw. Eröffnung einer Möglichkeit für behinderte Anrufer mit Sprach- bzw. Sprechstörungen, per Knopfdruck zu wählen - Schulung der Call-Center-Mitarbeiter | Alle Institutionen, die Call-Center betreiben |
| Verständigungsschwierigkeiten bei der Nutzung von Automaten mit Sprachsteuerung (z.B. Hilfe-Säule der DB in einzelnen Bahnhöfen) | Abschaffung d. Sprachsteuerungen / Sprachcomputer bzw. Eröffnung einer Möglichkeit für behinderte Anrufer mit Sprach- bzw. Sprechstörungen per Knopfdruck zu kommunizieren; auch die Einführung von Videokommunikation hilft den Betroffenen nicht. | DB, BMVBS, Dt. Städtetag, Dt. Städte- und Gemeindebund |
| Kein freier Zugang zum Internet oder Fax im Falle von Kommunikationsschwierigkeiten im Sinne einer Einschränkung von Stimme und Sprache | Im Notfall freier Internet- bzw. Fax-Zugang für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen | Gemeinden, Kreise, Städte und Bundesländer |
| Keine Möglichkeiten bei Schwierigkeiten mit dem Sprechen, im Notfall Hilfe zu rufen | Flächendeckende Einrichtung eines Notfall-Faxes | Länder, Dt. Städtetag, Dt. Städte- und Gemeindebund, zuständige Landesministerien |
| Rauchen in öffentlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen | Generelles bundesweites Rauchverbot | BMG, Landtage der Bundesländer, Parteien, zuständige Landesministerien |
| Geräuschpegel / Lautstärke in öffentlichen Einrichtungen und Behörden und damit verbunden Verständigungsprobleme aufgrund der Lautstärke | Betroffenen mit Verständigungsproblemen soll die Möglichkeit eröffnet werden, bei (Einzel-) Terminen in Einzelbüros/-räumlichkeiten zu bekommen | Landtage der Bundesländer, Dt. Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag; DRV, Bundesagentur für Arbeit, Krankenkassen, BMAS; BMI, zuständige Landesministerien |

Aktionsbündnis Barrierefreiheit

für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen

Kontaktanschrift:

Bundesverband der Kehlkopffoperierten
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon:

02 28 / 33 88 9-304

Telefax:

02 28 / 33 88 9-310

E-Mail:

Foesges@kehlkopffoperiert-bv.de

| Benanntes Hindernis / Barrieren | Forderungen | Ansprechpartner |
|--|---|---|
| <p>Beispiel: Viele aphasische Personen sind sehr geräuschempfindlich und haben dadurch Verständigungsschwierigkeiten.</p> <p>Betroffene nach einer Entfernung des Kehlkopfes können sich mit ihrer neu erlernten Stimme nur sehr laut unterhalten.</p> | | |
| <p>Lange Wartezeiten bspw. bei Behörden, Ärzten u.a.</p> <p>Beispiel: Lange Wartezeiten führen bei kehlkopffoperierten Betroffenen aufgrund von Atemschwierigkeiten oft zu Problemen; auch bei Aphasikern bestehen aufgrund der nach einiger Zeit eintretenden Erschlaffung Einschränkungen</p> | <p>Berücksichtigung der Belange behinderter Menschen bei der Terminvereinbarung</p> | <p>BMAS, BMI, Landtage der Bundesländer, zuständige Landesministerien</p> |
| <p>Weitere Hindernisse im Alltag aufgrund der Behinderung bzw. Erkrankung</p> | | |
| <p>Arztpraxen, Behörden, Hotels nicht im Erdgeschoss / keine Aufzüge / schwergängige Türen</p> | <p>Umfassende Barrierefreiheit</p> | <p>BMVBS, KBV, BMG, Dt. Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag, zuständige Landesministerien</p> |
| <p>Lange Wartezeiten z.B. bei Behörden, Ärzten u.a.</p> | <p>Berücksichtigung der Probleme behinderter Menschen bei der Terminvereinbarung</p> | <p>KBV; Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag</p> |
| <p>Keine separaten Räume für Pflegemaßnahmen vorhanden oder nur gegen Gebühr zugänglich</p> <p>Beispiel: Nach Kehlkopffoperationen kommt es immer wieder zu star-</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu Behindertentoiletten auch für Menschen mit Stimm-, Sprech- und / oder Sprachbehinderungen - Ausstattung der Behindertentoiletten mit Ablagemöglichkeiten für Absaug- und Inha- | <p>DEHOGA, Bund, Bundesländer, Dt. Städtetag, Dt. Städte- und Gemeindebund, alle Institutionen mit Behindertentoiletten, BMVBS, jeweilige Landesministerien, BMAS</p> |

Aktionsbündnis Barrierefreiheit

für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen

Kontaktanschrift:

Bundesverband der Kehlkopferierten
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon:

02 28 / 33 88 9-304

Telefax:

02 28 / 33 88 9-310

E-Mail:

Foesges@kehlkopferiert-bv.de

| Benanntes Hindernis / Barrieren | Forderungen | Ansprechpartner |
|---|--|---|
| ken Verschleimungen, wobei der Schleim dann schnellstmöglich abgesaugt werden muss. | liengeräte, Stromanschluss, Spiegel mit Vergrößerungselement | |
| Arztpraxen, Behörden, Hotels nicht im Erdgeschoss / keine Aufzüge / schwergängige Türen | Umfassende Barrierefreiheit | BMVBS, KBV |
| Hindernisse auf Reisen | | |
| Oftmals keine Möglichkeiten, Sitzplätze in der Nähe der Toiletten zu buchen | Behindertensitzplätze in der Nähe der Toiletten und Berücksichtigung der Sitzwünsche von behinderten Reisenden bei der Buchung | BMVBS, BDF, DB, |
| Bei Flugreisen: Medizinische Geräte können nicht mit ins Handgepäck genommen werden oder nur gegen Zuschlag | Kostenfreie Mitnahme von medizinischen Geräten im Handgepäck bei nachgewiesener Notwendigkeit | BDF, BMVBS, BKB, |
| Einstiege in Bahnen, Busse u.ä. zu hoch | Barrierefreiheit im ÖPNV | BMVBS, DB, Dt. Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag |
| Anzahl der Sitzplätze für behinderte Menschen nicht ausreichend | Erhöhung der Platzzahl für behinderte Reisende | DB, regionale Verkehrsverbünde, Verbände von Reiseveranstaltern |
| Nicht alle Bahnhöfe sind behindertengerecht ausgestattet Beispiel: Kehlkopferierte Betroffene sowie Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen leiden unter einer Einschränkung der Lugenfunktion, aufgrund der bspw. Treppensteigen beschwerlich oder gar unmöglich ist. | Barrierefreie Bahnhöfe im gesamten Bundesgebiet | BMVBS, DB, Dt. Städte- und Gemeindetag |
| Die Zeiten zum Umsteigen sind zu kurz | Anpassung der Umstiegszeiten bei Reisen mit dem ÖPNV an den Zeitbedarf behinderter Menschen | DB, regionale Verkehrsverbünde |

Aktionsbündnis Barrierefreiheit

für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen

Kontaktanschrift:

Bundesverband der Kehlkopferierten
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon:

02 28 / 33 88 9-304

Telefax:

02 28 / 33 88 9-310

E-Mail:

Foesges@kehlkopferiert-bv.de

| Benanntes Hindernis / Barrieren | Forderungen | Ansprechpartner |
|---|--|---|
| Keine Möglichkeiten, kurzfristig mit dem Auto anzuhalten zum Abhusten / Reinigen | Einführung einer Möglichkeit für behinderte Menschen, aus gesundheitlichen Gründen im Notfall parken zu dürfen | Dt. Städte- und Gemeindebund, Dt. Städtetag Landtage der Bundesländer, Parteien |
| Zu wenige Behindertenparkplätze | Erhöhung der Anzahl von Behindertenparkplätzen | BMVBS, Deutscher Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag |
| Hindernisse in Hotels und Gaststätten | | |
| Rauchen in Hotels und Gaststätten | Umfassendes Rauchverbot in allen Bundesländern | BMG, Landtage der Bundesländer, Parteien, zuständige Landesministerien, DEHOGA, BNG |
| <p>Ausstattung der Hotelzimmer (bspw. fehlende Handbrausen in Duschen, größere Duschkabinen, stufenloser Zugang zu Duschkabinen)</p> <p>Beispiel: Bei Betroffenen mit einer Aphasie kann es bedingt durch einen Schlaganfall auch zu Mobilitäts Einschränkungen kommen (Halbseiten-Lähmung);</p> <p>Kehlkopferierte Betroffene haben bei Duschen mit fest installiertem Duschkopf Schwierigkeiten, da immer die Gefahr besteht, dass Wasser in das Tracheostoma laufen kann.</p> | Behindertengerechte Ausstattung von Hotel-, Pensionszimmern, Gästeparternments u.a. | BMVBS, DEHOGA, IHA, Dt. Städte- und Gemeindebund; Dt. Städtetag |
| Keine entsprechende Kost für Betroffene, die aufgrund ihrer Erkrankung auch an Schluckstörungen leiden | Anpassung / Flexibilität bei Besuchen von Betroffenen | DEHOGA, IHA |

Aktionsbündnis Barrierefreiheit

für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie chronischen Atemwegserkrankungen

Kontaktanschrift:

Bundesverband der Kehlkopferierten
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon:

02 28 / 33 88 9-304

Telefax:

02 28 / 33 88 9-310

E-Mail:

Foesges@kehlkopferiert-bv.de

| Benanntes Hindernis / Barrieren | Forderungen | Ansprechpartner |
|---|--|-------------------------------|
| Weitere Hindernisse | | |
| Kündigung aufgrund der körperlichen Einschränkung | <ul style="list-style-type: none">- Beschäftigungsmöglichkeiten auch für Menschen mit Stimm-, Sprech- und Sprachbehinderungen sowie entsprechende Anpassungen des bestehenden Arbeitsplatzes an die Behinderung- Entwicklung entsprechender Integrationsprogramme | DRV, BMAS, LMAS, BA, BDA, DGB |

Stand: Juni 2013

Ass. jur. Silke Fösges